Die neuen Schulsanitäter mit den Ehrengästen der Abschlussfeier. Fotos: Pfeilschifter

Neue Schulsanitäter

Wenn etwas passiert, sind sie da – BRK-Ausbilderurkunde für Markus Brunn

Cham. (kap) Maristen- und Gerhardinger-Realschule dürfen sich über neue Schulsanitäter freuen. In den vergangenen Wochen hat das Bayerische Rote Kreuz zwölf junge Mädchen und Burschen ausgebildet. In Anwesenheit von Ehrengästen erhielten sie ihre Zertifikate.

Stefan Raab vom BRK erinnerte, in der Maristen-Realschule gebe es den Dienst des Schulsanitäters bereits seit 2014 und in der Gerhardinger-Realschule seit 2017. In dieser Zeit seien dort 61 junge Menschen ausgebildet worden. Der Dank Raabs galt den acht Mädchen und vier Burschen, dass sie sich in diesen ehrenamtlichen Dienst für ihre Mitschüler stellen.

Markus Brunn (links) durfte sich über die Urkunde als neuer Ausbilder aus den Händen von BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner freuen.

Engagement bewiesen

BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner sprach von besonderen Tagen, wenn man jungen Menschen, die bereit seien, sich sozial zu engagieren und Verantwortung übernehmen, Prüfungszertifikate überreichen könne. Die Schüler zeigten mit ihrem Engagement deutlich: „Wenn etwas passiert, bin ich da.“ Aschenbrenners Dank galt dem Ausbilderteam um Michael Hilpl. An den neuen Ausbilder Markus Brunn überreichte Aschenbrenner die Ausbilderurkunde. Er wird künftig dem Ausbilderteam des BRK-Kreisverbandes angehören.

Ein wichtiger Dienst

Sowohl Konrektor Johannes Dieckmann als auch die Lehrer Nicole Bierl, Andreas Schmitt und Erika Roider stellten die Wichtigkeit des Schulsanitätsdienstes heraus. Diese Hilfe komme nicht nur den Mitschülern zugute, sondern auch die Schule und die Lehrer würden dadurch unterstützt.

Voll des Lobes war auch der stellvertretende BRK-Rettungsdienstleiter Dominik Lommer. Er zeigte den Schulsanitätern weitere Möglichkeiten auf, sich im Roten Kreuz zu engagieren.